



Protokoll

**der 98. ordentlichen Generalversammlung des FC Aesch
vom Mittwoch, 14. August 2019 im Clubhaus Löhrenacker**

1. Begrüssung

Der Präsident Andrea Marescalchi eröffnet um 19.00 Uhr die 98.ordentliche Generalversammlung des FC Aesch. Die Generalversammlung wurde fristgerecht einberufen und die Einladungen sind rechtzeitig verschickt worden. Anschliessend findet eine Schweigeminute für die Verstorbenen statt.

2. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 90 Mitglieder an der Generalversammlung erschienen. Das Stimmenmehr beträgt somit 46, 22 Mitglieder haben sich entschuldigt. Stimmberechtigt sind alle Aktiven, Passiven, Ehren- und Freimitglieder sowie Senioren und Veteranen. Auf Stimmenzähler wird verzichtet.

3. Protokoll der 97. GV vom 16. August 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV liegt auf den Tischen zur Einsichtnahme auf und wird ohne Wortbegehren genehmigt.

4. Mutationen

Per 14. August 2019 weist der FC Aesch einen Totalbestand von 684 Mitgliedern auf. Da die Transferperiode noch nicht abgeschlossen ist, können sich diesbezüglich noch Änderungen ergeben.

5. Jahresberichte

5.1 Präsident (Andrea Marescalchi)

Liebe Vereinsmitglieder

Vor einer Woche habe ich Ermando Imondi getroffen und er gratulierte mir zum 10-jährigen Jubiläum. Ich kann Euch sagen, dass ich recht überrascht war, da mir nicht bewusst war, dass bereits 10 Jahre vergangen sind. Ich kam mit Visionen und wollte vieles verändern. Bemerkte dann aber schon bald, dass ein Verein keine Firma ist und es da halt noch viele Nebenschauplätze gibt, welche zu berücksichtigen sind. Ich denke mal, dass wir im Vorstand in den letzten 10 Jahren vieles verändert haben. Der FC Aesch steht heute vor allem im Juniorenbereich und im Damenfußball viel besser da, als vor 10 Jahren. Der FC Aesch ist wieder eine „Nummer“ im Juniorenbereich und wir müssen uns nicht verstecken. Im Aktivfußball sind wir „lediglich“ von der 3. Liga in die 2. Liga mit unserer 1. Mannschaft und mit der 2. Mannschaft von der 4. in die 3. Liga. Meine Visionen sahen die 1. Mannschaft in der 1. Liga und die 2. Mannschaft in der 2. Liga Regional. Aber eben, man kann nicht alles erreichen. Ich bin nun ruhiger geworden und habe in der letzten Saison vor allem im Aktivbereich zurückgeschraubt. In der neuen Saison, haben wir erneut Sparmassnahmen veranlasst und den Trainer der 1. Mannschaft nicht ersetzt, sondern Six Pavkovic hat diesen Part zusätzlich übernommen. Das gibt uns die Sicherheit, dass wir weiter daran arbeiten unsere 1. Mannschaft eine Liga höher zu bringen und/oder gleichzeitig Kosten zu sparen. Leider sind wir hier wie jedes Jahr sehr schlecht in die neue Saison gestartet und ich muss und will nicht verstecken, dass ich darüber schwer enttäuscht bin. Nicht über den Trainer oder den Staff, nein, über die Spieler. Sie sind es, die am Schluss auf dem Feld stehen und unsere Jungs bekommen vom Verein alles Notwendige, damit sie sich wohl fühlen und guten Fussball spielen. Aber das was ich am letzten Wochenende gesehen habe, ist alles andere als „für den Verein“ spielen. Das stärkt höchstens die Kritiker, die den FC Aesch lieber eine Liga tiefer sehen wollen und nur warten, dass wir Fehlritte machen. Ich bin aber zuversichtlich, dass Six die Einstellung ändern wird, ansonsten wir uns halt wirklich auf eine tiefere Liga einstellen müssten.

Von der Gemeinde hören wir seit langem nichts mehr. Unser Bedarf an Garderoben ist immer noch der Gleiche und Lösungen sind nicht in Sicht. Wir wurden zwar von der Gemeinde zu einer Bedarfsanalyse eingeladen und anschliessend einer Präsentation über die Visionen der Gemeinde betreffend neuer Anlage, aber ob das uns kurz- oder gar mittelfristig hilft, bezweifle ich sehr. Die Vorlage wird frühestens im Dezember vor die Gemeindeversammlung kommen und falls die Vorlage durchkäme, müsste die Gemeinde immer noch eine Finanzierung dafür organisieren. Somit schätze ich, immer vorausgesetzt im Dezember wird etwas entschieden, dass wir ohne eigene Initiative nicht vor den nächsten 5 Jahren neue Garderoben bekommen. Das schmerzt, da wir im Vorstand uns zum Ziel gesetzt haben, dass zum 100-jährigen unseres Vereins, wir wenigstens über neue Garderoben verfügen würden. Aber wenn wir das nicht selber in die Hand nehmen, sprich auch die Finanzierung selber organisieren, befürchte ich, dass daraus nichts wird.

Sportlich bin ich wie gesagt vor allem im Juniorenbereich zufrieden. Wir arbeiten hart an den Strukturen, um in Zukunft eigenen Junioren in die 1. Mannschaft einbauen zu können. Dafür benötigt es aber bereits in den F bis D Junioren klarere Vorgaben und vor allem Personen, die das auch umsetzen. Deshalb haben wir uns entschieden auf die neue Saison den KIFU Verantwortlichen zu wechseln. Nicht dass wir mit Angela

Scerna nicht zufrieden waren, nein, wir wollten neue Impulse und mit Jose Granero in Zusammenarbeit mit Pascal Näf haben wir Personen, die uns weiterbringen werden. Angela danke ich für ihre wertvolle Arbeit und wünsche ihr an ihrem neuen Ort viel Glück und Erfolg.

Das Ziel soll es sein, in Zusammenarbeit mit Gideon Mumenthaler und der TeKo, dass wir unsere Junioren so ausbilden, dass wir in den Kategorien C bis A mindestens in der Promotion spielen und zwar unter den ersten 3 Plätzen und/oder in der Coca Cola Ligue. Nur so können wir Junioren in die Aktiven einbauen.

Finanziell ist es wie in den letzten Jahren sehr eng. Trotz Sparmassnahmen gelingt es uns nicht, dass wir ohne Zustüpfen auskommen. Die Trainerbeiträge für unsere Junioren Trainer sind so hoch, dass diese nicht durch die J&S abgedeckt werden. Sponsoren fehlen überall, aber dieses Problem haben nicht nur wir, sondern alle Vereine. Wir müssen nun Massnahmen ergreifen, um die Kosten weiter zu reduzieren und Einnahmen generieren. Dafür besteht auch ein Antrag vom Vorstand, dass bei den Beiträgen der Junioren die Abstufung 2. und 3. Kind anders geregelt wird und dass in Zukunft die Kinder der Trainer auch Beiträge bezahlen müssen. Wir passen uns der Zeit an, was uns auch keinen Spass macht, aber das muss leider sein. Die 1. Mannschaft ist finanziell völlig losgelöst vom Verein und wir können bestätigen, dass keine Querfinanzierung in den Aktivbereich bestehen. Die Kosten für Trainer, Ausbilder, Verwaltung, Behörden etc....sind so hoch und Sponsoren zu finden so schwierig, dass wir versuchen müssen, überall Gelder zu generieren.

Ich bin weiter voll motiviert diesen Verein voranzutreiben und bin sicher, dass der grosse Teil von Euch das genau so sieht. Ich habe einen super Vorstand und ich bin überzeugt, dass keiner von uns aufgibt, bis wir endlich die notwendige Struktur haben die funktionieren. Wenn ich über die Grenze schaue sehe ich, dass auch ein Verein wie BSC Old Boys mit massiven Geldproblemen zu kämpfen hat und deshalb alles Notwendige tun musste, um zu überleben. Soweit darf es bei uns nicht kommen. Wir müssen vorher die Struktur schaffen und da bin ich überzeugt, haben wir die besten Leute dazu und hoffe, dass uns in Zukunft auch wieder mehr Sponsoren unterstützen werden.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und freue mich auf die neue Saison.

Vielen Dank

5.2 Spiko (Six Pavkovic)

Liebe Anwesende

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir am 09.07.2018 in die Vorbereitung für die neue Saison, mit einem neuen Trainerteam und einigen neuen Gesichtern. Die Vorbereitung verlief trotz der üblichen Ferienabsenzen im Sommer sehr erfolgreich. Wir konnten oberklassige Gegner wie den SC Dornach und FC Allschwil besiegen, es wurde gut trainiert und die Mannschaft war bereit für den Saisonstart am 11.08.2018.

Wir starteten mit dem schweren Auswärtsspiel gegen den FC Bubendorf und konnten trotz einigen Absenzen ein gutes Spiel abliefern. Leider wurden wir aber kurz vor Schluss noch abgefangen und mussten uns mit einem Punkt begnügen. Am Zweiten Spieltag verloren wir zu Hause gegen die Reserve des FC Black Stars unglücklich 1:2.

Nach diesem Spieltag kehrten so gut wie alle Leistungsträger zurück und wir konnten uns noch zusätzlich mit Muhamed Demiri und Arianit Tasholi verstärken. Wir starteten eine Serie von 8 Spielen (7 MS + 1 Cup Spiel) ohne Niederlage. Wir spielten sehr überlegen, konnten aber die Spiele oft nicht zu unseren Gunsten entscheiden, so schauten leider Vier unnötige Unentschieden und Drei Siege raus.

Am 10ten Spieltag gastierte der FC Concordia auf dem Löhrenacker und wir verloren das ausgeglichene Spiel durch einen Elfmeter 0:1, dazu kam auch die schwere Verletzung von Brani Micic, welcher mit einem Kreuzbandriss für den Rest der Saison ausfiel. Nach diesem Spiel folgte leider eine Grosse Enttäuschung, wir schieden im Achtelfinale gegen den FC Möhlin-Riburg aus dem Baslercup aus.

Wir konnten uns von dieser Enttäuschung aber gut erholen und schlossen die Vorrunde mit Drei klaren Siegen (Pratteln 4:1 / Sissach 7:0 / Gelterkinden 2:0) ab und verabschiedeten uns so mit 23 Punkten auf Platz Drei in die Winterpause. Zu erwähnen ist auch, dass wir in der Vorrunde mit 14 Gegentoren die zweitbeste Verteidigung stellten.

Am 14.01.2019 nahmen wir mit unverändertem Kader die Wintervorbereitung auf, diese dauerte lange acht Wochen und war Resultatmässig alles in allem Erfolgreich.

Mitte März starteten wir dann mit einem 1:4 gegen Bubendorf enttäuschend in die Rückrunde. Am 15ten Spieltag folgte dann ein absolut verrücktes Spiel auf dem Buschwillerhof in Basel gegen die Reserve des FC Black Stars (verstärkt mit 9 Kaderspielern der ersten Mannschaft). Wir gewannen die Partie trotz einem 0:3 zur Pause noch 4:3! Danach folgten wechselhafte Wochen mit Siegen Auswärts und Niederlagen zu Hause. Ab dem 19ten Spieltag konnten wir uns stabilisieren und verloren ab da nur noch das letzte Spiel der Saison am 26ten Spieltag in Gelterkinden. Zu erwähnen ist, dass in dieser Zeit einige Jungs aus unserer Jugendabteilung eingebaut wurden und so zu Ihren ersten Minuten in der 2. Liga kamen.

Wir schlossen die Meisterschaft mit 46 Punkten auf dem 4ten Platz ab. Und verabschiedeten uns am 05.06.2019 in die Dreiwöchige Sommerpause.

Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass uns auf die neue Saison hin, Ergün Erceoglan und Daria Vogel aus dem Staff verlassen. Ebenfalls verlassen uns die Spieler Arianit Tasholi, Thierry Vogel, Calvin Schmid, Josia Dalliard, Cosmin Ungur & Daniel Dujkovic. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute bei Ihren neuen Herausforderungen. Wir von der Ersten Mannschaft wünschen allen eine schöne Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen ab August 2019. Bis dahin alles Gute☺

5.3 Juko (Gideon Mumenthaler)

Die Saison 2018/2019 haben wir mit 94 Junioren und fünf Juniorenmannschaften der Kategorien C bis A in Angriff genommen. Aufgrund des Mangels an Schiedsrichter haben wir leider das A2-Juniorenteam nicht melden können.

Herbstmeisterschaft 2018

Junioren A: Trainer Ejup Demiri und Tuncay Isbilir

1. Stkl. / 6. Rang mit 13 Punkten aus 9 Spielen → Aufstieg in Promotion nicht erreicht. Obwohl die Trainingsstatistik betreffend Teilnehmerzahl und die Motivation der Junioren viel besser war als auch schon, hat das Team von von Ejup und Tuncay den erhofften Aufstieg in die Promotion nicht geschafft. Es ist den Jungs nicht gelungen konstant gute Leistung abzurufen. Nach einem sehr guten Spiel folgte ein eher bescheidenes Spiel, vier Siege, vier Niederlagen und ein Unentschieden belegen dies. Trotzdem, wir haben wieder ein A Juniorenteam das motiviert und gewillt ist. Es macht Freude dabei zu sein und ihre Matches zu beobachten. Der „Grundstein“ ist gelegt!

Junioren B1: Trainer Raúl Parra und Sandro Scerna

Promotion / 5. Rang mit 16 Punkten → Ligaerhalt gesichert. Die B-Promo Junioren sind gegen Allschwil ganz gut und souverän in die Meisterschaft gestartet. Das hat bewiesen, dass im Team viel Qualität steckt. Doch leider, der „Faktor Mensch“ hat die gute Ausgangslage zunichte gemacht. Aufmüpfige Junioren in der Pubertät, Besessenswille des einen oder anderen haben viele Gespräche und Zeitaufwand gekostet. Auch hat oft die Konzentration der Junioren im Training gefehlt. Logisch wurde dadurch den Trainern die Arbeit nicht gerade erleichtert. Nun, am Schluss wurde der Ligaerhalt realisiert.

Junioren B2: Trainer René Scherrer und Antonio Utzeri

1. Stkl. Gruppe 2 / 11. Rang mit 3 Punkten → vordere Ranglistenhälfte nicht erreicht. Eine Niederlage reihte sich an der anderen an. Ja, die Jungs haben in der Herbstmeisterschaft viel Negatives erfahren müssen. Trotzdem sind sie Wochenende für Wochenende angetreten und haben gekämpft. Sie haben sich nie aufgegeben, Wille und Charakter gezeigt. Auch die Trainings waren recht gut besucht. In einigen Spielen waren sie nah an einem Punktegewinn dran. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Binningen war es dann soweit, 4:5 Sieg auswärts, die ersten Punkte und zum Abschluss ein schönes Erfolgserlebnis.

Junioren C1: Trainer Sandro Ugazio und Christos Galanis

C Promotion / 2. Rang mit 31 Punkten → Aufstieg in CCJL knapp nicht erreicht. Eine heisse Meisterschaft, 12 Spiele, 10x gewonnen, ein Unentschieden und eine Niederlage. Zwei Punkte hinter dem Aufsteiger Sissach. Da der Aufsteiger die direkte Begegnung gegen Aesch in Sissach verloren hat, gab es bis zum „sagenhaften Spiel“ gegen Therwil ein Kopf an Kopf Rennen. Ja das Spiel in Therwil. Das eine Unentschieden zu viel, hat die Jungs in Rücklage gebracht. Jetzt war nur zu hoffen, dass Sissach in den beiden Schlussrunden auch noch mal stolpert und die eigenen Spiele

im Restprogramm gewonnen werden. Unsere C Promo Junioren haben ihr Schlussprogramm erfolgreich absolvieren können, Sissach leider auch.....!

Junioren C2: Trainer Ric Capafons und Jordi Capafons

1. Stkl. Gruppe 2 / 6. Rang mit 12 Punkten → Platzierung in die vordere Ranglistenhälfte knapp nicht geschafft. Eine torreiche Meisterschaft, hat doch der Gruppensieger Dornach stolze 93 Tore erzielt und nur deren 5 erhalten. Unser C2 hat mit 49 Toren am viertmeisten Tore erzielt, leider aber auch satte 54 Tore einkassiert.

Frühlingsmeisterschaft 2019 (Keine Veränderungen im Trainer-Staff oder der Ligazugehörigkeiten)

A 1. Stkl. / 1. Rang mit 28 Punkten aus 10 Spielen → **Aufstieg in Promotion realisiert!** Der Start in die Vorbereitung der Frühlingsmeisterschaft war harzig. Nicht in sportlicher, sondern in zwischenmenschlicher Hinsicht. „Knatsch“ im Team im Start der Saisonvorbereitung. Viele Gespräche und die Einsicht der betroffenen und involvierten Personen waren von Nöten damit man sich wieder in die Augen sehen konnte. Die „Wogen geglättet“, den Fokus auf das sportliche gerichtet, scheint die Arbeit der beiden Trainer „Früchte zu tragen“. Souverän sind die A Junioren in die Meisterschaft gestartet. Match für Match ernteten sie die Früchte ihrer harten Arbeit in den Trainings. Nein, dem Team wurde nichts geschenkt. Es war kein „Selbstläufer“, den Erfolg haben sich die Junioren erkämpft und souverän erarbeitet. Mit neun Siegen und einem Unentschieden stehen sie mit acht Punkten Vorsprung, auf den Zweitplatzierten FC Therwil, an erster Stelle. Herzliche Gratulation an die A Junioren und die beiden Trainer zum Aufstieg in die Promotion!

B Promotion / 7. Rang mit 14 Punkten → Ligaerhalt gesichert. In vielen Dingen ein Spiegelbild der Herbstmeisterschaft 2018, eine „Achterbahn“ der Gefühle, mal gut mal weniger gut. Erschwerend kam dazu, dass sich das Team aus unterschiedlichen Gründen dezimierte und auf Unterstützung vom C Promo und B2 angewiesen war. Elf Spiele vier Siege, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen. Zittern bis zum letzten Spiel war angesagt. Dank ihrem sportlichen und fairen Verhalten wurde ihnen vom Verband lediglich ein Strafpunkt aufgebremmt, Chapeau! Im letzten Spiel gegen Wallbach-Zeiningen haben sie dann noch mal ihr Können unter Beweis gestellt. Sie haben einen 1:0 Rückstand in einen 1:5 Sieg verwandelt und gezeigt was sie drauf haben!

B2 1. Stkl. Gruppe 3 / 5. Rang mit 13 Punkten → vordere Ranglistenhälfte erreicht. Der Wechsel in die Gruppe 3 hatte positive Auswirkungen. Die Gruppe schien ausgeglichener und die B2 Junioren hatten sich besser zurecht gefunden. Sie waren nicht immer nur „nah dran“, sondern sie haben sich Punkte erspielen können. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen haben sie sich in der Rangliste unter die ersten fünf Mannschaften gespielt.

C Promotion / 3. Rang mit 23 Punkten → Aufstieg in CCJL nicht erreicht. In der Frühlingsmeisterschaft habe die C Promo Junioren wiederum alles gegeben. Erneut waren sie im Spitzenkampf involviert. Es wurde konzentriert und auf gutem Niveau trainiert. Sie schürten bis in die Schlussphase Hoffnung auf den „sportlichen Exploit“. Doch leider, die beiden Niederlagen gegen Rheinfelden (Zuhause) und Lausen (Auswärts) zeigten sich als eine zu grosse „Hypothek“, so dass es halt eben nicht ganz nach oben an die Spitze reichte. Aber dennoch, gut gekämpft Jungs

C2 1. Stkl. Gruppe 2 / 7. Rang mit 15 Punkten → Platzierung in die vordere Ranglistenhälfte knapp nicht geschafft. Die C2 Junioren haben eine Frühlingsmeisterschaft mit Hochs und Tiefs gespielt. Auch hat sich leider das Team aus unterschiedlichen Gründen dezimiert, so dass die Trainer Match für Match auf Unterstützung vom C-Promo und/oder den D Junioren angewiesen waren. Logisch, dass dadurch nicht immer ein eingespieltes Team in der Meisterschaft antreten konnte. Auch war deswegen die Trainingsbeteiligung nicht gerade optimal. Es gab sie aber, die Junioren die den „Kern vom C2“ bildeten und unbeirrt trainierten und immer ihr bestes gaben. Auch die Trainer haben unbeeindruckt das Trainingsprogramm durchgezogen und dafür gesorgt die Trainingsqualität auf gutem Niveau zu halten.

Traineranlass „Trainer Work-Shop“

Den Sommer - Traineranlass haben wir in einer „abgespeckten“ Version durchgeführt. „Work“ haben wir gestrichen und sind direkt in den „shop“ (Clubhaus) gegangen. Aufgrund meiner (zu) späten Umfrage betreffend Teilnahme der Trainer, haben sich leider nicht gerade sehr viele Trainer anmelden können. Aber dennoch, es war ein gemütlicher Abend mit Leckerem vom Grill und Salat, interessanten Gesprächen, Spass und Witz und viel Durst! Vielen Dank an den Vereinsvorstand für die Unterstützung und an Christine und Christoph, für die Bewirtung mit Speis und Trank.

Resümee

Erfolgreich kann nur sein, wer dafür hart arbeitet. Erfolg fällt einem nicht einfach so in den Schoß. Es ist wichtig, dass die Spieler dem Egoismus absagen, persönliche Befindlichkeiten haben keinen Platz. Der Teamgedanke steht zuoberst. Erfreulich, dass die gute Arbeit der Juniorentrainer auf allen Stufen beim FC Aesch langsam aber sicher ihre Auswirkungen zeigt. Wir haben in allen Juniorenjahrgängen talentierte Fussballer. Wir müssen zu unseren Junioren Sorge tragen, sie sind das Fundament und die Zukunft des FC Aesch. Schön zusehen wie viele Junioren aller Alterskategorien bei den Anlässen des FC Aesch (Hallenturniere, Streller-Cup, U19 Turnier und Fussballschule) helfen und dabei den FC Aesch unterstützen. Damit unterstreichen sie ihre Zugehörigkeit zum FC Aesch, bravo!

Ausblick

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Einige Veränderungen werden auf uns zu kommen, sei es betreffend Regeländerungen vom Fussballverband oder Neubesetzungen von Trainerpositionen. Die neuen Trainer A Promo: Cihan Baran und Cataldo (Aldo) Musico / C Promo: Co Trainer Thomas Schmutz / C2 1. Stkl.: David Lores und Bruno Schnell, heisse ich herzlich willkommen! Somit haben wir folgende Zuteillungen: A Promo Cihan Baran und Aldo Muscio, B Promo Sandro Ugazio und Christos Galanis, B2 1. Stkl. René Scherrer und Antonio Utzeri, C Promo Ric Capafons und Thomas Schmutz, C2 David Lores, Bruno Schnell und Raúl Parra. Die Spezialtrainings mit den Trainern: Srdan Lazic Torhütertrainer Junioren, Agron und Armin Ibraimi Stürmertrainer, Ejup Demiri Koordinationstraining (Kifu E bis C Junioren) erfahren keine Veränderung. Ich freue mich auf die kommende Meisterschaft.

Dank

An die Trainer für ihren sehr grossen Einsatz und das Engagement zu Gunsten des FC Aesch und die sehr gute Zusammenarbeit während der vergangenen Meisterschaft. An die Mitglieder der TeKo für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. An den Vorstand FC Aesch für das Vertrauen, die Unterstützung und das opti-

male Arbeitsumfeld. Den Trainern die den FC Aesch verlassen haben, alles Gute und viel Freude am neuen Wirkungsort.

5.4 KIFU (Angela Scerna)

Am 13. August 2018 konnten wir in die Saison mit

2 G-Mannschaften, 1 G-Trainingsgruppe
 4 F-Mannschaften
 4 E-Mannschaften
 3 D-Mannschaften
 starten.

Dies sind rund und 170 Fussballbegeisterte Junioren/-Innen

Im Kinderfussball gibt es seit einigen Jahren keine Ranglisten mehr. Somit liegt der Schwerpunkt für unsere engagierten Trainer/Innen in der Ausbildung der vielen begeisterten Mädchen und Jungen.

Grundpfeiler dieser Philosophie sind eine gute fussballerische und soziale Ausbildung und Freude am Fussball. Im Kinderfussball versuchen wir die Junioren/-innen ihrem Können und ihren Fähigkeiten entsprechend einzuteilen. Diese Mannschaften spielen dann in unterschiedlichen Stärkeklassen. Zum Beispiel das D-Promotion, dass sich in jeder Saison erneut mit diversen Auflagen qualifizieren muss. Hier muss man sich immer wieder bewerben um den Sprung in eine leistungsorientierte Schiene zu schaffen. Die angestrebte Philosophie und Ausbildung hat Früchte getragen. So konnten wir mit unseren Mannschaften gute Ergebnisse erzielen und uns in den obersten Stärkeklassen behaupten.

Nach Ende der Vorrunde konnten wir das Ed sowie das Dc von der 3. Stärkeklasse in die 2. Stärkeklasse anmelden.

Die Erfolge, die der FC Aesch zurzeit bei den Junioren aufweisen kann, ist unter anderem auf die gute Arbeit der KIFU-Trainer zurück zu führen.

Bei diesen 20 engagierten Trainer/Innen, welche zum Teil doppelten Einsatz leisten, möchte ich mich herzlich bedanken. Denn sie stehen nicht nur als Trainer/Innen auf den Plätzen, sondern leiten auch Spiele. Natürlich geht mein Dank auch an alle Spielführer, welche keine Trainer sind, denn ohne sie könnten wir keine so reibungslose Meisterschaft spielen. Einen grossen Dank auch an den Schiedsrichter Verantwortlichen des Kinderfussballs, Christoph Eicher. Ohne seine Organisation und Einteilungen könnten die Spiele nicht durchgeführt werden.

Die Aussichten im Bereich KIFU des FC Aesch sind sehr vielversprechend. Für die neue Saison sind schon wieder alle Mannschaften gut gefüllt.

Nach sieben schönen, aber auch sehr arbeitsreichen Jahren verabschiede ich mich vom FC Aesch. Abschliessend bleibt mir nur allen Trainern und Mitgliedern ein gutes neues Vereinsjahr zu wünschen. Ich wünsche Jose Granero, dem neuen KIFU Verantwortlichen, alles Gute für die neue Saison und ich hoffe, dass alles was er und der FC Aesch sich vorgenommen haben, umsetzen zu können.

5.5 Frauen (Ruth Graf)

Juniorinnen E

Bedingt durch Vereins- und Kategoriewechsel hatten wir im Sommer 2018 nur ein Kader von 5 Mädchen. Deshalb starteten wir die neue Saison als Trainingsgruppe und bemühten uns um Zuwachs.

Bis zu den Winterferien waren bereits wieder 10 Spielerinnen lizenziert und 3 waren noch am Schnuppern. Aus diesem Grunde meldeten wir für die Frühlingrunde eine Mannschaft «Junioren E gemischt» mit der Option das Team mit Junioren zu ergänzen.

Am 23.03.2019 ging dann die Meisterschaft endlich wieder los und wir bestritten unser erstes Spiel in Biel-Benken. Unsere «männliche» Verstärkung bestand (wie bis auf eine einzige Ausnahme in dieser Runde) «nur» aus einem Torwart. In der Folge mussten wir einige Niederlagen schlucken, durften uns aber auch über den einen oder anderen Sieg freuen. Wir können sagen, dass die letzte Saison für uns alle eine sehr gute war. Sie hat uns nicht nur spielerisch weitergebracht, sondern auch charakterlich. Die Mädchen haben immer wieder eine phantastische Moral an den Tag gelegt und sich von keiner Art von Tiefschlägen je gross beeindrucken lassen. Die Trainerinnen sind zurecht enorm stolz auf die Mädels und freuen sich, sie auch in der nächsten Saison begleiten zu dürfen, jedenfalls diejenigen, die dem Verein treu bleiben werden.

Da es halt wieder einige Wechsel (Verein- sowie Kategorie) gab, gehen wir das gleiche Prozedere wie letzte Saison durch und starten vorerst mit einer Trainingsgruppe von erneut 5 Mädchen.

Juniorinnen D

Der Bericht über die D-Juniorinnen beschränkt sich auf die Rückrunde, da Karin aus verständlichen Gründen eine Pause vom Traineramt brauchte, haben die anderen drei Juniorinnen-Trainer/Innen und ich als Trainerin des Frauenteam beslossen, uns Gemeinsam um alle Mädchen zu kümmern. Leider hatten wir auch in diesem Team einige Abgänge, bzw. Vereinswechsel zu beklagen und starteten deshalb mit einem ziemlich kleinen Kader in die Rückrunde. Als «Junioren D/9 gemischt» gemeldet, hatten wir jedoch wie die E-Juniorinnen die Möglichkeit, das Team jeweils mit Jungs zu verstärken, bzw. zu ergänzen. An dieser Stelle gebührt Vito ein riesiges Dankeschön für seine enorme Kooperation und Hilfsbereitschaft. Jederzeit durften wir auf Verstärkung aus seiner Mannschaft zählen und konnten somit die Rückrunde immer mit ausreichend grossem Kader bestreiten

Im Laufe der Rückrunde durften wir glücklicherweise ein paar Neuzugänge bei uns begrüßen, sodass wir für die nächste Saison wieder über ein breiteres Kader verfügen. Weil bei den Juniorinnen die Einteilung der Jahrgänge bedeuten würde, dass die 2005-er nächste Saison zu alt für die Kategorie D-Junioren, jedoch zu jung für die Aktivmannschaft wären, (was bedeuten würde, sie hätten 1 Jahr Zwangspause) haben wir für die Saison 2019/2020 in der Kategorie Mädchenfussball eine FF-15-Mannschaft gemeldet, in der alle Jahrgänge 2005 – 2008 spielberechtigt sind. Dies bedeutet, dass wir die neue Spielperiode mit einem 16-köpfigen Kader in Angriff nehmen werden.

Frauen

Vielversprechend hatte die Saison im Sommer 2018 begonnen, schlossen wir doch die Vorrunde auf dem 3. Rang nur 4 Punkte hinter den 1. und 2. platzierten FC Allschwil und FC Reinach ab. Die Rückrunde gelang uns weniger erfolgreich, schwere Verletzungen und Abgänge - von welchen wir leider auch für die neue Saison noch betroffen sein werden - durchkreuzten unsere Ziele. Trotzdem findet man das Team am Ende der Saison immer noch auf dem guten 5. Platz in einer 11-er Gruppe wieder. Da wir nur EIN Frauenteam besitzen konnten und können wir nicht von Verstärkung anderer Teams profitieren, das heisst, dass wir mit dem vorhandenen Kader die bestmögliche Leistung abliefern müssen. Dazu kommt, dass wir ein sehr junges Team, im Durchschnittsalter von gerade nur 18 Jahren haben, welches sich in der Regel mit viel älteren Gegnerinnen, die über erheblich mehr Spielerfahrung verfügen, messen müssen. Auch fällt es uns schwer, die fast jährlich ändernden Vorgaben des Verbandes einzuhalten, da mal diese mal jene Jahrgänge für eine Kategorie berechtigt sind. Spezialbewilligungen für jüngere Jahrgänge werden kategorisch nicht mehr erteilt, und somit sehr talentierte Mädchen dazu verknurrt, weiterhin bei den Juniorinnen auszuharren. Dieser Umstand, der Ausfall der Langzeitverletzten, wie auch die Tatsache, dass nach wie vor Spielerinnen abgeworben werden (wir sprechen nota bene von der 4. Liga Frauen) sind Gründe, dass wir mit einem äusserst schmalen Kader in die neue Saison der Frauen starten müssen. Wir hoffen jedoch, dass wir noch den einen oder anderen Neuzugang bekommen werden und die Verletzten bald wieder einsatzfähig sind. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Das haben die jungen Frauen mir und meinem Co-Trainer Roger im letzten Training klar herübergebracht, als sich die Frage stellte, wie geht es weiter und als sogar das Auflösen des Frauenteam's thematisiert wurde. Es waren alle der Meinung, dass Aufgeben enorm schade wäre und wir die kommende Saison trotzdem in Angriff nehmen sollten. Im nächsten Jahr werden es 10 Jahre sein, seit Nelly und ich mit den ersten 12 Mädchen die Frauen-Ära beim FC Aesch starteten. Momentan spielen 42 Frauen und Mädchen beim FC Aesch und wir haben viel Freizeit, Arbeit und Herzblut investiert. Deshalb unsere Bitte an Euch, die ihr alle ein Teil vom FC Aesch seid: Denkt auch an die Frauen-Abteilung und überlegt Euch, ob ihr im Familien- Bekannten- oder Kollegenkreis Frauen und Mädchen kennt, welche gerne mit uns diesen Weg weitergehen und uns unterstützen möchten. Jeder Neuzugang ist herzlich willkommen.

5.6 Marketing / Anlässe (Andrea Marescalchi)

Wo würden heute Vereine stehen ohne Anlässe? Ich kann mich als Kind erinnern, dass die Anlässe noch ein Fest waren, damit die Mitglieder sich treffen konnten. Heute ist es eine Einnahmequelle, ohne welche Vereine nicht überleben können.

Der FC Aesch hat was Anlässe angeht, etwas vom Besten zu bieten. Es fängt an mit dem beliebten Hallenturnier unserer kleinsten Junioren, dann den Marco Streller Cup an Pfingsten, welcher ebenfalls sehr beliebt und gut besucht ist, dem U19 Turnier, welcher in der Zwischenzeit International zum Besten gehört, bis zur Fussballwoche, welche dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Wow, was für eine Leistung. Auch das neue OK unter der Leitung von Steve Bourquin, hat es in der schwierigen Zeit geschafft, dass diese Tradition weiter geht. Auch dieses OK wollte nach 10 Jahren einen Wechsel und ich bin froh, dass wir ein neues, junges OK haben werden, die auch die Fussballschule weiterführen werden. Auch wenn die Kinderanzahl

zurückgegangen ist, ein Erfolg ist und wird es immer sein. Ich danke hier ganz offiziell dem OK der Fussballschule für ihren Einsatz in den letzten 5 Jahren.

Ich wurde in den letzten Monaten oftmals angefragt neue Wege zu gehen, um Kosten zu sparen. Online-Bestellungen ist hierzu ein grosses Thema. Das würde uns sicher kostentechnisch helfen, aber wir würden genau die Firmen schwächen, bei welchen wir dann wiederum um Sponsoring „betteln“ ich kann und werde nicht zulassen, dass wir unsere Ortsansässigen Firmen nicht berücksichtigen. Natürlich nur wenn es möglich ist und wir das auch finanzieren können. Das Marketing Team wurde mit Jose Granero weiter verstärkt, mit dem Ziel, mehr Sponsoren zu generieren und den Sponsoren auch aufzuzeigen, was der Verein zurückgeben kann. Es soll nicht eine Einbahnstrasse sein, es soll eine Win-Win Situation sein.

Nochmals hierzu danke an alle bestehenden Sponsoren, Gönnern und vor allem auch Helfern, die ohne Gegenwerte für den Verein arbeiten und es möglich machen, dass wir existieren können und unsere Jungs und Mädels das machen können was sie lieben, nämlich Fussball spielen.

Schon bald steht unser 100-Jähriges vor der Tür. Wir sind eifrig an Ideen sammeln und ich bin überzeugt, dass wir auch da ein kompetentes OK auf die Beine stellen werden, welcher diesen Anlass im 2021 zu einem grossen Fest machen wird.

Ich danke Euch allen für die Unterstützung und hoffe, Euch auch in den nächsten Jahren zu unseren Gönnern und Sponsoren zählen zu dürfen

5.7 Finanzen (Claudio Carpi)

Die Unterlagen können beim Kassier Claudio Carpi unter carpi@bluewin.ch angefordert werden.

5.8 Die Revisoren (Claude Meyer)

Die Unterlagen können beim Kassier Claudio Carpi unter carpi@bluewin.ch angefordert werden.

5.9 Der Senioren- und Veteranenobmann (Thomas Fullin)

Sali zämme

Alle Jahre wieder versuche ich, das Vereinsjahr in der Sicht des Obmannes Revue passieren zu lassen.

In unserem Verein im Verein sind wir sehr gut aufgestellt. Dies zeigt sich mit folgenden Zahlen:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Aktive	63	59	62
Aktive Freimitglieder	8	8	8
Aktive Ehrenmitglieder	1	1	1
Passive	31	30	46
Freimitglieder	34	33	34
Ehrenmitglieder	14	17	15

Total	<u>151</u>	<u>148</u>	<u>166</u>
-------	------------	------------	------------

Der Mitgliederbestand ist um drei Personen auf 151 angestiegen
 Wenn ich dann sehe, dass so viele Mitglieder an der GV teilnehmen, liegt es entweder an mir oder am gemeinsamen Nachtessen mit Freibier. Aus diesem Sinn ist auch die separate Generalversammlung wieder ins Leben gerufen worden, sodass wir nach der Pflicht (GV) schnellstmöglich zur Kür (Freibier, Essen) schreiten können.

Wir bestehen wie das Stadttheater Basel aus einem Drei Sparten Haus, bestehend aus den Sen. 30+, den Sen. 40+ und dem Stammtisch. Jede Sparte trägt seinen Teil am Vereinsleben bei und unterstützen sich auch gegenseitig. Ob es bei den aktiven Mannschaften mit Spielern ist, oder ob es beim Stammtisch mit dem Helfen bei Vereinsanlässen ist, alle Mitglieder sind im Vereinsleben wichtig.

Aus diesem Grunde führen wir auch diverse Anlässe durch, damit der Geselligkeit genüge getan wird. Katerbummel, nicht mit D geschrieben, Generalversammlung, Herbstbummel, sowie das Weihnachtsessen, alles findet in der Regel grossen Anklang.

Sportlich gingen wir mit einem Doppelaufstieg in den jeweiligen Meisterklassen in die Saison 2018/2019.

Leider konnten sich die Sen. 30+ in der Meisterklasse nicht halten und steigen wieder in die Promotionsklasse ab. Wenn wir die Strafpunkte als Klasselement rechnen würden, wären die Sen. 30+ auf dem hervorragenden 7. Platz gelandet. Bedanken möchte ich mich dem Trainier und Betreuungsteam, Peter – Fabrizio und David, welche die Geschicke der Mannschaft im besten Wissen und Gewissen leiteten.

Besser erging es der Sen. 40+, welche in der Strafpunktetabelle auf Rang 5 gelandet ist. Der Rang 6 ergibt sich aus den erspielten Punkten, sodass bereits drei Runden vor Schluss der Ligaerhalt, eigentlich souverän, gesichert werden konnte. Bedanken möchte ich mich bei Luki und Michele, welche die Mannschaft durch die Saison erfolgreich führen konnten.

Der Stammtisch, welcher jeden Mittwoch das Clubhüttli mit viel Lebenserfahrung füllt, ist ein ganz wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Mit viel Humor, mit Rat und Tat, und sehr viel Tee verbringen sie ihre Mittwochabende im Hüttli. Ich möchte Euch allen nur das Beste, mit viel Gesundheit, wünschen.

Da wir kein Protokoll oder dergleichen führen, habe ich seit Beginn meiner Amtszeit eine Vereinschronik erstellt, sodass auch Jahre später zukünftige Senioren und Stammtischler noch nachlesen können, wer Trainer war, in welcher Klasse die Mannschaften spielten, wie viele Punkte erobert wurden und wer im Vorstand war. Ich habe die Chronik in einem Ordner abgelegt, welcher im Materialhaus im Kasten unserer Abteilung abgelegt ist.

Ich denke, genug der Worte, lassen wir uns noch die Erfolgsrechnung von Urs anhören und gehen anschliessend zum gemütlichen Teil über.

Besten Dank dass niemand eingeschlafen ist und verbleibe
 Eure Obmaa (genannt Präsi)
 Thommy Fullin

5.10 Senioren- und Veteranen Kassenbericht (Urs David)

Die Unterlagen können beim Kassier Urs David unter urs.david@dtb-gmbh.ch angefordert werden

5.11 Revisorenbericht

Als Revisoren waren Thomas Marfurt und Frank Bühler tätig.

Die beiden unterzeichneten Revisoren haben am 28.Mai 2019 die Kasse der Senioren- und Veteranenbewegung des FC Aesch revidiert.

Wir haben sämtliche Eintragungen im Kassenbuch mit den Belegen verglichen. Ebenso wurden die Bankbelege sowie Saldostände auf deren Richtigkeit überprüft. Die Buchhaltung ist übersichtlich und sauber geführt.

Somit beantragen wir der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019

Wir danken dem Kassier Urs David für die korrekte Kassenführung und beantragen der Generalversammlung ihm Décharge zu erteilen.

Mit Applaus wird dem Kassier Décharge erteilt.

Alle Jahresberichte werden jeweils mit grossem Applaus genehmigt.

„Pause“

6. Wahlen

Der Tagespräsident Urs David beantragt der Generalversammlung, das Präsidium mit folgender neuer Besetzung zu wählen:

Präsidium:

Andrea Marescalchi	Präsident
Lukas Müller	Vizepräsident
Patrick Goetz	Vizepräsident

Ohne Wortbegehren wird das Präsidium mit Applaus gewählt.

Es wird beantragt, der Generalversammlung den restlichen Vorstand in folgender Besetzung zu wählen:

Thomas Fullin	Senioren-Veteranenobmann
Claudio Carpi	Finanzen
Roger Moll	J&S Verantwortlicher
Jacqueline Flubacher	Sekretariat / Spielbetrieb / Materialwart

Steve Bourquin	Beisitzer
----------------	-----------

Ohne Wortbegehren wird der restliche Vorstand mit Applaus gewählt.

Die Revisoren setzen sich neu wie folgt zusammen:

Thomas Schmutz	Revisor 1
Christian Wipf	Revisor 2
Urs Küng	Revisor 3

Die Revisoren werden mit Applaus gewählt.

Der Senioren- und Veteranenvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Thomas Fullin	Seniorenobmann 30+ und 40+
Markus Strebel	Beisitzer
David Urs	Kassier

Der Vorstand wird mit Applaus gewählt.

Die Revisoren in dieser Abteilung setzen sich wie folgt zusammen:

Frank Bühler	Revisor 1
Thomas Marfurt	Revisor 2

Die Revisoren werden mit Applaus gewählt.

7. Ehrungen

Es wurden folgende Ehrungen vollzogen und Schenkungen vorgenommen:

Geschenk (10 Jahre)	Andrea Marescalchi
Freimitglied (10 Jahre)	Daniel Neuhaus
Freimitglied (10 Jahre)	Philipp Hammel
Blumen	Christine Zountouridis
Wein	Thomas Marfurt, Sascha Walser, Stefan Straumann
Gutscheine	alle offiziellen Schiedsrichter

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Mitgliederbeiträge wie letzte Saison zu belassen.

Saison	2018/2019	2019/2020
Aktive:	CHF 450.00	CHF 450.00
Junioren A-C:	CHF 400.00	CHF 400.00
Kinderfussball D+E:	CHF 320.00	CHF 320.00
Kinderfussball F:	CHF 250.00	CHF 250.00
Kinderfussball G:	CHF 150.00	CHF 150.00
2. Kind 50% / 3. Kind gratis		
Passivbeiträge	CHF 30.00	CHF 30.00

Mitgliederbeiträge Aktive der Senioren 30+ & 40+ CHF 150.00

Die GV stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu.

9. Anträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge ab der Saison 2020-2021 anzupassen, sowie die Staffelung für das 1.Kind 100%, 2.Kind 75% und das 3.Kind 50%, wie für jedes weitere Kind 50%. Diesem Antrag wird zugestimmt.

10. Diverses

Es wird gefragt, ob für das 100-jährige schon etwas in Planung ist. Es wird ein OK zusammengestellt, dieses wird den Anlass organisieren. Das definitive Datum wurde noch nicht festgelegt.

Warum werden die Spiele der 1. Mannschaft wenn der Rasenplatz offen ist auf dem Kunstrasenfeld ausgetragen? Wenn der Rasenplatz offen ist muss auf diesem gespielt werden, auf dem Wochenplan ist der Platz ersichtlich. Dies muss auf die neue Saison eingehalten werden.

Anschliessend gibt es Freibier: `s het so lang `s het.

Andrea Marescalchi dankt fürs Kommen und schliesst um 21:15h Uhr die 98.ordentliche GV des FC Aesch.

Der Protokollführerin

Jacqueline Flubacher